

# S800 Coupe

## Der Sportwagen S500

Der S500 wurde im Oktober 1963 vorgestellt. Er entstand aus dem S360, der 1962 die Sensation der Tokyo Motor Show war. Beide Varianten hatten dieselbe Karosserie: ein kleines zweisitziges Cabriolet mit einem kleinen, drehfreudigen Motor und Fahrleistungen, die es in dieser Klasse bisher nicht gegeben hatte.

Die Karosserie war auf einen Leiterraum aufgesetzt und wurde über Trommelbremsen vorn und hinten verzögert. Der S500 besaß einen wassergekühlten 4-Zylinder-DOHC-Motor, der aus 531 ccm 44 PS bei 8000 U/min leistete.

Mit diesem Wagen traf Honda in Japan den Nerv der Zeit: ein kleiner, preisgünstiger Sportwagen, den sich viele leisten konnten, und der auch noch gut aussah. Wo immer der S500 zu sehen war, standen die Menschen in Scharen um ihn herum.

## S600

Das Nachfolgemodell, der im März 1964 vorgestellte S600, hatte einen größeren Hubraum (606 ccm) und leistete 57 PS bei 8500 U/min. Vom S600 Cabriolet wurde im Februar 1965 eine Coupé-Version auf den Markt gebracht.

Auto Daten	
Leistung	70 PS
Hubraum	791 cm <sup>3</sup>
Baujahr	1966
Länge	3335 mm
Breite	1400 mm
Höhe	1200 mm
Radstand	2000 mm
Leergewicht	720 kg
Motor	4-Zylinder
Ventiltrieb	DOHC
Ventile	2
Bohrung	60 mm
Hub	70 mm
Drehmoment	67 Nm
Gemischsystem	4-Vergaser
Getriebe	4-Gang
Fahrwerk-vorn	Double Wishbone
Fahrwerk-hinten	Starrachse
Bremsen-vorn	Scheibe
Bremsen-hinten	Trommel



# S800 Coupe

## S800

Im Januar 1966 wurde der S800 als Cabriolet und Coupé auf dem Pariser Autosalon vorgestellt. Es war das erste Automobil von Honda, das nach Europa exportiert wurde. Auf Anhieb eroberte er die Herzen von Autofans und beeindruckte die Fachzeitschriften. Denn sein Hochleistungsmotor war in Europa eine Neuheit: Der S800 hatte bei einem Hubraum von 791 ccm bereits eine Motorleistung von 70 PS bei 8000 U/min.

Die Gemischaufbereitung erfolgte über vier Gleichdruckvergaser. Die Kraftübertragung wurde über ein 4-Gang-Schaltgetriebe auf die Hinterräder übertragen.

1970 wurde die Produktion der S-Serie eingestellt. Von der S-Serie waren 25.853 Fahrzeuge (hauptsächlich S800) gefertigt worden.

